

Der HFC vor 30 Jahren - Saison 1973/74



5. Aufstiegsspiel zur DDR-Oberliga - 01.06.1974:

1. FC Union Berlin - HFC 1:2 (1:1)

Sieg im bisher besten Aufstiegsspiel

Insgesamt war es wohl das bisher beste Aufstiegsspiel des HFC. Die kämpferische Einstellung aller elf Spieler war hervorragend; man konnte diesmal vor allem aber auch in taktischen Belangen überzeugen. Keine Frage, die Ausgangssituation für die restlichen drei Vergleiche, davon zwei vor eigener Kulisse, ist recht gut. Wie schon im Hinspiel, beim 0:1 im KWS, wurde die Partie erst in der Schlussphase entschieden. Klaus-Dieter Boelssen verwertete eine Eingabe von Hartmut Meinert.

STATISTIK:

Union: Weiß - Felsch, Weber, Papies, Simon, Heine, Loth, Werder, Röpke, Jakob (72. Klausch), Sigusch. **HFC:** Brade - Donau, Strozniak, Meinert, Dressel, Nowotny, Robitzsch, Schmidt, Peter, Boelssen, Köppe. **Tore:** 0:1 Boelssen (23.), 1:1 Jakob (26.), 1:2 Boelssen (87.). **Schiedsrichter:** Kulicke (Oderberg). **Zuschauer:** 10.000



Die Ergebnisse:

Chemie Böhlen - Wismut Gera	1:0
Wismut Gera - 1. FC Union	0:1
1. FC Union - Chemie Böhlen	3:1
Vorw. Stralsund - Wismut Gera	5:0



6. Aufstiegsspiel zur DDR-Oberliga - 08.06.1974:

HFC - Vorwärts Stralsund 1:0 (1:0)

Dem Aufstieg ein Stück näher

Schon in der 2. Minute fiel die Entscheidung in diesem Spiel. „Waldi“ Köppe war von der Rechtsaußenposition in den Strafraum eingedrungen. Werner Peter verwandelte im Nachsetzen zum 1:0. Ab der 20. Minute bestimmten die Gäste zwar die Partie, kamen jedoch zu keinem Treffer. Erst als Manfred Vogel ins Spiel kam, lief es in den Reihen des HFC wieder besser. „Eine ganz große Partie“, bescheinigte Cheftrainer Günter Hoffmann seinem Mittelfeldspieler Detlef Robitzsch.

STATISTIK:

HFC: Brade - Donau, Strozniak, Meinert, Nowotny, Robitzsch, Dressel, Schmidt (62. Vogel), Köppe, Boelssen, Peter. **Vorw.:** Schönig - Finger, Renn, Bruhs, Wulst, Siermann (72. Döhling), Kögler, Manschuss, Baltrusch (62. Biehl), Marowski, Drews. **Schiedsrichter:** Riedel (Berlin). **Tor:** 1:0 Peter (2.). **Zuschauer:** 12.000.



WEIN & SEKTHANDEL
Präsente und Geschenke
Manfred Furchner
Eisenbahnstraße 1-3 Tel./Fax: 03 41 / 681 31 16
04315 Leipzig Funk: 01 72 / 364 22 42

Herausgeber: Hallescher FC e.V.
Titel-Layout: Kappa Kommunikationsdesign
Layout: Agentur ROWIS, Agentur 1-Eye
Redaktion: Roland Hebestreit, Klaus Blumtritt
Fotos: J.-P. Flato, S. Hebestreit,
R. Hebestreit, J. Schumann
Druck: Druckerei Franke, Halle/Saale
V.i.S.d.P.: Jörg Sitte (Medienverantwortlicher)
Redaktionsschluss: Nr. 19-03/04 - 26.04.2004

IMPRESSUM

Marketing beim HFC auf dem Vormarsch

Liebe Sportfreunde,
sehr geehrte Sponsoren, Förderer und Fans,

zum vorletzten Heimspiel in der Saison 2003/2004 möchte ich Sie liebe Sponsoren, Zuschauer und Fans hier im Kurt-Wabbel-Stadion recht herzlich begrüßen.
Ein ganz besonderes Willkommen gilt unseren Gästen vom FC Oberlausitz Neugersdorf und dem Schiedsrichterkollektiv.

Bereits heute kann die Abteilung Marketing auf eine erfolgreiche Arbeit hinsichtlich durchgeführter Aktionen und Veranstaltungen in der Saison 2003/2004 zurückblicken. Hiermit darf ich mich ganz herzlich bei den Sportfreunden Rüdiger Sachse, Lutz Lindemann, Jörg Sitte, Thorsten Waltherr, Roland Hebestreit und Herrn Wittsack bedanken.

Auch wenn es nicht gelungen ist die sportliche Zielstellung in dieser Saison zu erreichen, so habe ich dennoch großes Vertrauen, dass unser Manager Lutz Lindemann und unser Cheftrainer Herman Andreev für die neue Saison 2004/2005 eine schlagstarke Mannschaft zusammenstellen werden.

Ganz besonderer Dank gilt es den Unternehmen aus dem Wirtschaftsbeirat und Aufsichtsrat sowie weiterer 130 Unternehmen, welche durch mich betreut werden, zu sagen. Erfreulicherweise können wir bereits zum heutigen Tag feststellen, dass viele Sponsoren sich bereits für die neue Saison 2004/2005 einbringen werden und ihre Zusiche-

rung für eine Unterstützung des Vereins gegeben haben.

Ein Wort besonders an unsere Fans!
Der Hallesche Fußballclub braucht Eure Unterstützung.
Ganz besonders bei der Umsetzung der neuen anspruchsvollen Ziele in der Saison 2004/2005.

Für das heutige Spiel wünsche ich unserem Trainer und seiner Mannschaft viel Erfolg!

Eckbert Brauer
Abteilungsleiter Marketing



Inhaltsverzeichnis

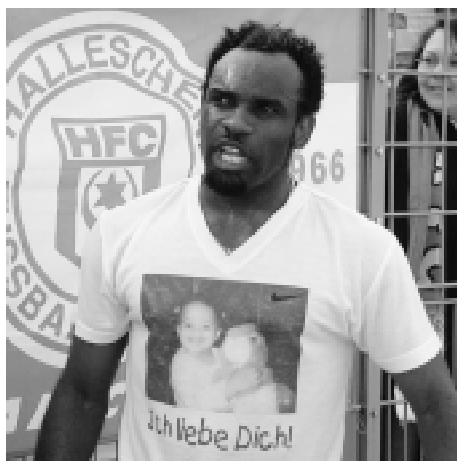
- 3Das Vorwort von Eckbert Brauer
- 5Die Oberligatabelle
- 6Unser Gast aus der Oberlausitz
- 9Das aktuelle Interview: H. Andreev
- 10Oberliga-Tippspiel der „Webhallunken“
- 12 ..HFC-Nachwuchs-Turnier in Großkugel
- 15Geburtstagsglückwünsche
- 16Die heutigen Aufstellungen
- 18HFC-Rückschau
- 212. Mannschaft des HFC
- 23HFC-Nachwuchs Regionalliga
- 24Oberliga-Statistik
- 27HFC-Fanseite
- 28Rückblick: Dresden Nord
- 30Chronik

RESTAURANT
Bischoff

Grimmer
Baugesellschaft mbH
Trothaer Straße 69 a
Telefon 0345 / 5 24 36 - 3



Endlich gab es wieder ansehnlichen Fußball im KWS zu sehen. Auch wenn sich die Mannschaft ab der 25. Minute wieder eine Auszeit nahm, wurde es gegen den Tabellendritten aus der Elbestadt noch ein verdienter Sieg. Christian Fährmann (unten) und Adulphus Ofofdile waren nicht nur die HFC-Torschützen des Spieles, sondern auch zugleich die zwei Besten im rot-weißen Trikot. Beide hatten im Verlauf der 90 Minuten noch genügend Chancen, weitere Treffer zu



erzielen. Ofo präsentierte sich zwei Tage nach der Geburt seiner zweiten Tochter wie in seinen besten Tagen und war von der am Ende recht rustikalen Abwehr der „Nordlichter“ kaum zu bremsen. In der 90. Minute machte er dann sein 2. Tor zum 3:2-Endstand. So blieb für jede Tochter ein Treffer und für seinen Club drei Punkte. Leider kam dieser Sieg für unseren HFC im Kampf um den Staffelsieg zu spät. Doch der dritte Platz ist noch in Reichweite, auch wenn es sehr schwer wird, diesen noch zu erreichen.

Dennoch auf nach Magdeburg, denn dort geht es nicht nur um die Plätze, sondern ums Presidige.

Fotos: Behlow (2) und Ro-Heb (1)

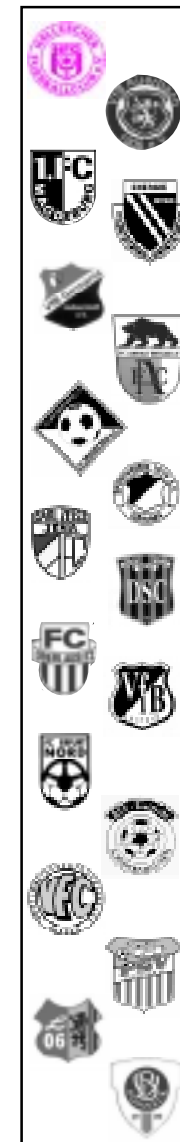
NOFV-OL-Süd		2003-2004						
Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Dif.	Tore	Pkt.
1	VFC Plauen	27	19	5	3	+38	61-23	62
2	FC Carl Zeiss JENA	27	17	8	2	+41	58-17	59
3	1. FC Magdeburg	26	16	7	3	+32	44-12	55
4	FV Dresden Nord	27	16	5	6	+18	44-26	53
5	Hallescher FC	26	13	9	4	+19	44-25	48
6	FC Energie Cottbus/Am.	25	11	3	11	-1	34-35	36
7	FSV Zwickau	27	8	9	10	-8	26-34	33
8	VfB 09 Pößneck	27	8	8	11	-9	33-42	32
9	Oberlausitz Neugersdorf	25	8	6	11	0	36-36	30
10	Germania Halberstadt (N)	26	6	12	8	-4	28-32	30
11	SV 1919 Grimma	26	7	7	12	-12	29-41	28
12	FV Dresden 06 Laubegast	26	7	6	13	-16	29-45	27
13	VfB Auerbach (N)	26	5	10	12	-16	28-44	25
14	Eintracht Sondershausen	26	4	9	13	-25	34-59	21
15	FC Erfurt-Nord (N)	26	5	4	17	-31	23-54	18
16	Dresdner SC Fußball (A)	26	1	10	15	-28	20-48	13

- .. DSC-Erfurt (3:3) für Erfurt 0:2 und DSC 3:3 gewertet.
- ... Der FC Anhalt Dessau und der VfB Leipzig wurden wegen Insolvenz aus der Wertung genommen.
- ... Der VfB Leipzig bestreitet Pflichtfreundschaftsspiele

VFC Plauen schaut nach Jena und hofft auf weiteren Patzer!

Ansetzungen 31. Spieltag: 01.-02.05.04			
VfB Leipzig	-	FSV Zwickau	(2:4) o.W.
FC Carl Zeiss JENA	-	FV Dresden Nord	(4:1)
FC Energie Cottbus/Am.	-	VfB Auerbach	(2:0)
Eintracht Sondershausen	-	VfB Pößneck	(0:2)
Dresdner SC	-	FV Dresden 06	(1:3)
FC Erfurt-Nord	-	Germania Halberstadt	(0:3)
SV 1919 Grimma	-	1. FC Magdeburg	(0:3)
Hallescher FC	-	Oberlausitz Neugersdorf	(0:2)
VFC Plauen		spielfrei	

In Klammern = Hinspielergebnisse



Abbruch Recycling

„Kein Haus zu hoch“

Tel. 03 45 - 5 23 43 10
Halle - Köthener Str. 34

Autobasar Halle

Delitzscher Straße 61

WMB

Werkzeugmaschinenbau Halle
Raffineriestrasse 43

Die neue Fußballmacht im Osten

Neugersdorf auf Weg zum einstelligen Tabellenrang - Routiniers bilden entscheidende Achse



Als OFC Neugersdorf einst mit dem HFC in die Oberliga aufgestiegen, hat sich unser heutiger Gast, der sich vor einem knappen Jahr in FC Oberlausitz umbenannte, in der viert-höchsten Spielklasse fest etabliert. Dank eines engagierten und zudem auch beachteten Präsidenten (Ernst

Lieb) wurde der Verein mit rund 320 Mitgliedern und 14 aktiven Mannschaften, darunter elf im Nachwuchsbereich, die neue Fußball-Nummer 1 ganz weit im deutschen Osten. Zwar wurden die für den Höhenflug nötigen Spieler erst einmal zusammengekauft, doch inzwischen bringt der im Klub angesiedelte DFB-Nachwuchsstützpunkt auch die ersten Eigengewächse für die höheren Weihen heraus. So kamen von den immerhin elf Neuzugängen vor der Saison drei aus dem eigenen Nachwuchs. Neben Rene Behring, der beim HFC allerdings nicht auf die Strümpfe kam, verließen weitere vier Spieler den Verein.

Noch bestimmen in Neugersdorf die Routiniers, wo es lang geht. Der älteste Akteur, der bereits 39-jährige Libero Nikica Maglica, der bei Dynamo Dresden einst Bundesliga-Luft schnupperte, ist sogar der beste. Mit Torhüter Tomas Barta (30) aus dem benachbarten tschechischen Liberec, dem aus Hoyerswerda gekommenen Angriffslenker Karsten Haasler (35) und dem einst auch einmal in Halle aktiven Angreifer Sven Kubis (28) bildet er die entscheidende Achse des FCO-Spiels. Der wuchtige Stürmer, der auch beide Hinspieltore gegen den HFC

(2:0) erzielte, gehört zur Spitze der Torjäger in der Oberligastaffel. „Er erarbeitet sich unzählige Chancen, müsste deshalb noch häufiger treffen. Bei ihm stimmt die Effektivität noch nicht“, sagt Trainer Matthias Schulz (40), der beim DSC und CFC Regionalliga-Praxis sammelte.

Das auch ansonsten noch nicht stimmende Verhältnis zwischen Aufwand und Nutzen, dazu Verletzungssorgen - derzeit fehlt u.a. der talentierte Mittelfeldspieler Steffen Dörner (22) nach einem Kreuzbandriss - und diverse Abstimmungsprobleme hat der Coach als Hauptursachen dafür ausgemacht, dass der am Saisonende vom Verein angepeilte einstellige Tabellenplatz noch wackelig ist. Doch meistert der Klub die derzeitigen englischen Wochen, dann ist das Ziel durchaus noch greifbar. Am vergangenen Mittwoch bestritt der FC Oberlausitz sein Nachhol-Heimspiel gegen Germania Halberstadt. Am kommenden Mittwoch geben sich die Cottbuser Amateure in der kleinen, aber schmucken ESAG-Oberlausitz-Arena (mit Kunstrasen-Nebenplatz, wovon man beim HFC nur träumt!) die Ehre. Das Restprogramm hat es jedoch in sich: Erst kommt Plauen, dann geht es zu Dresden-Nord. Danach ist vorzeitig Feierabend, weil der letzte Saisongegner laut Spielplan Anhalt Dessau hieß.



Foto-Quelle: Homepage FC Oberlausitz
Oben links: Sven Kubis
Mitte rechts: Nikica Maglica „OFC-Spieler 2002/03“

René Siebert

Versicherungsfachmann BWV
Generalagentur

ARAG Versicherungen
Schkopauer Weg 31 06128 Halle
Telefon (0345) 807 02 56 Fax (03 45) 807 02 57
Mobil 01 70 3 31 06 21 siebert-arag@t-online.de

BFE
FENSTER - TÜREN - BAUELEMENTE

FANS ON TOUR

08.05.2004 - 15:00 Uhr
1. FC Magdeburg - HFC
Zug/Hinfahrt:

Treff Halle Hbf 11:15 Uhr
Abfahrt Halle Hbf 11:43 Uhr

Informationen zum Thema (Zugzeiten, Anfahrtsstrecken, Busse) erhaltet Ihr auch über die off. HFC-Page / Fans / Fans on Tour. Nutzt die Möglichkeit.

Hier geht's noch um was !

Während es bei unserer 1. Mannschaft, mal vom am nächsten Samstag steigenden immer brisanten Landesderby abgesehen, nur noch um die "goldene Ananas" geht, müssen 2 Teams unseres Vereins noch echt powern.

Für unsere II. gilt es in den letzten 6 Spieltagen die Tabellenspitze zu verteidigen, um den Aufstieg in die Verbandsliga zu erreichen. Und die A-Junioren können nach dem Sieg vom letzten Wochenende gegen Zehlendorf den Regionalliga-Klassenerhalt doch noch schaffen. Beide Teams sollten in den ausstehenden Spielen deshalb zahlreich unterstützt werden.

Sommer-Fan-Cup

Das Sommerturnier der HFC-Fanclubs ist dieses Jahr als Saisonauftakt 2004/05 geplant. Als Termin wurde der 31.07. oder 01.08.2004 vorgesehen, in Abhängigkeit vom Termin des letzten Vorbereitungsspiel des HFC zur neuen Saison. Spielort wird wie immer der Bölli sein. Fanclubs die daran teilnehmen möchten, können sich ab sofort um einen Startplatz bewerben. Diese Anmeldung muss wie immer schriftlich beim Büro des Fanrates erfolgen. Der Anmeldeschluss ist am 23.05.2004.

Die Unabhängige
Fanseite.
Redaktion:
Jürgen Böhm



Nochmal Jena !

Freispruch HFC, läppische Strafe Jena. Den Vereinen konnte (HFC) bzw. wollte (Jena) man beim NOFV keine Pflichtverletzung nachweisen. Insofern hat unsere Einschätzung einer völlig konfusen, überforderten und letztendlich dann unverhältnismäßigen Polizeitaktik voll den Kern getroffen.

Sowohl die Anzeigen und Dienstaufsichtsbeschwerden des Fanrates nach dem letztjährigen Spiel, als auch unser Schreiben mit unangenehmen Fragen an den NOFV nach dem diesjährigen Spiel waren voll berechtigt. Dies entbindet aber keinen echten HFC-Fan von einem Verhalten, das dem Ansehen unseres HFC keinen Schaden zufügen kann !

Deshalb emotionsgeladene Unterstützung - ja, Randle - nein !

Büro des FANRATES
Werner Grabaum
Tel. 0345 / 5605523
oder Grabbel-69@t-online

CHEMIE IST ROT-WEISS

FLEISCHEREI VORRATH

Oleariusstraße 13
06108 Halle (Saale)
Tel./Fax: (0345) 202 98 02
Funk-Tel.: (0175) 202 98 83

- Verpflegungsservice
- Partyservice
- Filmcatering
- Sportveranstaltungen

Jena schon 14 Punkte weniger als Plauen

HFC schwächelte in der Rückrunde - Zehnter Heimsieg wird erwartet

In der 30. Runde der Oberliga Staffel Süd hatte unser HFC spielfrei. Die Partie gegen den FC Anhalt Dessau wurde aus bekannten Gründen abgesetzt. Im Kampf um den 3. Platz war das 3:0 des VfC Plauen in Dresden, gegen die, in der Endphase der Meisterschaft schwächelnden „Nordlichter“ zwar ein Lichtblick, doch beim sonntäglichen 5:0 des 1. FC Magdeburg gegen den Abstiegsaspiranten Dresdner SC bestand nur bis zur Halbzeit die leise Hoffnung auf einen Punktverlust des Landesrivalen. Die Landeshauptstädter befinden sich weiter in einer Super-Serie, blieben in der Rückrunde ohne Gegentor und haben noch eine blütenweiße Heimbilanz. Lediglich gegen den VfC wurde im heimischen Germer-Stadion beim 1:1 ein Punkt abgegeben.

Der VfC Plauen hat sich durch das 1:1 des FC CZ Jena in Halberstadt etwas Luft verschafft und kann nun aus eigener Kraft den Staffelsieg erringen. Zum ersten Rückrundensieg und zugleich ersten Heimsieg kam der VfB Auerbach durch ein 3:2 gegen Erfurt-Nord. Seinen zweiten Sieg in Folge erkämpfte der FSV Zwickau gegen Eintracht Sondershausen.

Unser heutiger Gegner aus der Oberlausitz spielte eine starke zweite Halbzeit und schickte den SV Grimma mit einer 1:4-Niederlage nach Hause.

Noch ohne einen Heimerfolg ist der Regionalligaabsteiger DSC, der dem Abstieg kaum noch entgehen dürfte.

Rückrundentabelle		30. Spieltag												
Pl.	Team	S	G	U	N	DG	Tore	Pkt						
1	HFC Plauen	12	11	3	0	+25	37:8	34						
2	1. FC Magdeburg	11	9	2	0	+24	34:9	28						
3	FC Carl Zeiss JENA	13	6	6	1	+8	17:16	20						
4	VfC Plauen Nord	13	6	2	4	+3	16:14	20						
5	Hallescher FC	11	4	6	1	+4	11:13	17						
6	FC Energie CottbusA.	10	5	2	3	+2	15:10	17						
7	FSV Zwickau	12	5	2	5	+3	14:17	17						
8	VfB Auerbach	12	4	4	4	+4	14:18	16						
9	FC Oberlausitz Neug.	10	4	2	4	+6	11:12	14						
10	Eintr. Sondershausen	11	3	4	4	+3	15:22	13						
11	Germania Halberstadt	11	3	4	4	+4	15:18	13						
12	FC Eintr. Nord	11	3	1	7	+13	11:22	10						
13	Dresdner SC	10	1	6	3	-1	7:9	8						
14	VfC Dresden 06	11	1	3	7	-13	10:23	5						
15	SV 1919 Grimma	11	1	3	7	-11	7:18	5						
16	VfB Auerbach	12	1	3	8	-13	10:29	5						

Heimbilanz		30. Spieltag												
Pl.	Team	S	G	U	N	DG	Tore	Pkt						
1	1. FC Magdeburg	13	13	0	0	+26	33:4	39						
2	HFC Plauen	14	11	2	1	+20	40:11	35						
3	FC Carl Zeiss JENA	13	9	3	1	+17	28:8	30						
4	Hallescher FC	13	9	3	1	+15	26:10	30						
5	VfC Plauen Nord	14	8	2	4	+7	23:16	26						
6	Germania Halberstadt	14	8	7	1	+8	21:13	25						
7	FSV Zwickau	13	7	2	4	+3	19:17	23						
8	FC Oberlausitz Neug.	12	8	3	1	+14	24:10	21						
9	Eintr. Sondershausen	13	5	3	5	0	21:21	17						
10	SV 1919 Grimma	13	4	3	6	+3	16:18	17						
11	VfC Dresden 06	13	4	4	5	-2	17:19	16						
12	VfB Auerbach	14	4	3	7	-3	16:21	16						
13	FC Energie CottbusA.	13	4	1	8	-4	15:18	13						
14	VfB Auerbach	13	1	6	6	-7	15:18	8						
15	Dresdner SC	13	0	7	6	-11	8:19	7						
16	FC Eintr. Nord	12	2	1	9	-12	9:21	7						

30. Spieltag	DSC	JEN	VFC	HFC	ZWI	DDM	DDT	GRM	FCM	FCO	DSC	POS	SDH	FCE	AUB	HBS
DSC Fußball 99	DSC	0:0	0:2	0:0	1:1	0:0	0:1	0:3	1:2	1:1			1:1	3:3	1:2	0:0
FC CZ Jena	1:1	JEN	0:1	3:0	3:0			1:0	2:0	4:0	4:1	1:1	4:0	1:0	4:1	1:1
VfC Plauen	2:1	1:1	VFC	4:0	1:0	0:1	4:1	6:1		3:1	4:1	1:0	4:2	4:0	5:1	1:1
Hallescher FC	1:0	1:2	2:1	HFC	1:0	3:2	1:1	1:1	1:1			0:1	4:1	6:0	1:0	1:0
FSV Zwickau		1:3	1:1		ZWI	2:1	2:3	1:0	1:0	1:0	0:1	3:2	3:2	1:3	2:1	2:0
VfC Dresden-Nord	3:1	1:4	0:0	0:0	3:0	DDM	0:2	2:1	0:0		3:0	1:0	4:0	4:0	0:2	1:0
Energie CottbusA.	1:1	1:2	1:3	1:2	0:2	1:3	DDT	1:0	0:1	4:1	0:2	0:1	4:1			1:0
SV 1919 Grimma	2:1	0:5	0:0	1:1		0:1	3:0	GRM		1:1	3:1	2:0	0:3	1:3	1:1	1:1
1. FC Magdeburg	5:0	1:0	1:1		3:0		3:1	3:0	FCM	1:0	3:1	3:1	4:0	3:0	3:0	3:0
FC Oberlausitz Neug.	5:1	0:0		2:0	0:0	0:1		4:1	2:1	FCO	5:0	1:2	3:1	1:2	1:1	
VfC Dresden 06	3:1	1:1		1:2	0:0	0:3	1:3		0:3	1:1	DSC	3:3	3:1	2:0	0:0	3:1
VfB Auerbach	4:2	1:1	0:2	1:4	1:1	1:3	0:1		0:0	3:1	0:3	POS	3:0	1:1	0:1	4:2
Eintr. Sondershausen	1:1	0:4	4:0	1:1	0:0	1:1	2:2	2:5	1:1	4:2	2:1		SDH	1:1	2:2	
FC Eintr. Nord	0:2		2:3	0:3	2:1	1:3	1:2	1:2	0:2	0:1	1:0	1:1		FCE	0:1	
VfB Auerbach		3:1	0:2	1:1	1:1	1:2	0:2	0:0	0:0	3:3	1:1	0:1		3:0	AUB	1:1
Germania Halberstadt	1:0	1:1	1:2	1:1	1:1	1:1		1:0	0:0	1:0	1:1	2:2	2:1	3:0	0:3	HBS

„Es geht langsam in die richtige Richtung“

HFC-Cheftrainer sieht konditionelle und spielerische Fortschritte

Im freundschaftlichen Vergleich der beiden Nordost-Oberligafünften hat sich der HFC bei Tennis Borussia mit 1:0 durchgesetzt. Waren Sie zufrieden mit dem Auftritt Ihrer Schützlinge?

Andreev: Wichtig war vor allem, dass wir so das spielfreie Wochenende überbrücken konnten und dadurch im Rhythmus geblieben sind. Im Spiel selbst konnte die Mannschaft an die zweite Hälfte der Partie gegen Dresden-Nord anknüpfen. Die Spieler zeigten die richtige Einstellung, erspielten sich neben dem 1:0 durch Adulphus Ofodile noch weitere klare Chancen, und zwar mehr, als wir selbst zugelassen haben. Es geht langsam in die richtige Richtung.

Das Training zählt sich also aus?

Andreev: Ja, ich sehe zumindest Fortschritte in spielerischer wie konditioneller Hinsicht. Die Spieler sind bestrebt, mehr schnelle Spielzüge mit direkten Passagen zu wagen, auch wenn noch längst nicht alles klappt. Doch es lohnt sich, weiter daran zu arbeiten. Konditionell ging es ja schon gegen Dresden-Nord aufwärts, wie auch das Siegtor in der 90. Spielminute bewies. In Berlin hat die Mannschaft diesen Trend fortgesetzt. So sprintete Verteidiger Marko Schädlich noch kurz vor Schluss 70 Meter mit dem Ball in die gegnerische Hälfte und gab dann eine genaue Vorlage, die durchaus zum 2:0 hätte führen können. Doch wie gesagt, an der besseren Chancenverwertung müssen wir noch intensiv arbeiten. Das gilt gerade auch für Ofodile, der körperlich zugelegt hat, aber beim Abschluss seiner guten Aktionen noch Probleme hat.

Nach mehreren Trainingstests haben Sie in Berlin den Georgier Irakli Gemazashvili auf der linken Seite eingesetzt. Waren Sie mit dem 26-Jährigen zufrieden?

Andreev: Er hat gute Ecken und zwei super Flanken geschlagen. Da hat man gesehen, was der Linksfuß technisch drauf hat. Konditionell hat er jedoch noch Nachholbedarf, was verständlich ist, denn er hat im Dezember sein letztes Spiel bestritten. Wir werden mit dem Georgier jedenfalls in Verbindung bleiben, in einigen Wochen wissen wir mehr.

Können Sie bis zum Saisonende noch mit einem der Langzeitverletzten rechnen?

Andreev: Wohl kaum. Marcel Geidel war auf einem guten Wege, doch dann platzte seine Wunde auf, was ihn zumindest 14 Tage zurückgeworfen hat. Vielleicht kann er aber noch in der zweiten Mannschaft spielen, denn deren Saison geht bis zum 12. Juni.

Die Mannschaft hatte nach dem Auftritt bei TeBe das Wochenende frei. Haben sie auch vom Fußball mal abgeschaltet?

Andreev: Natürlich nicht. Wie Lutz Lindemann und Ralph Kühne war ich in Sachen Spiel- und Spielerbeobachtung unterwegs, am Samstag in Dresden und am Sonntag in Magdeburg. Es sind schließlich die entscheidenden Wochen zur Vorbereitung der neuen Saison. Doch wenn es Fußball gibt, ist es für mich immer ein schönes Wochenende.

Das Gespräch führte Klaus Blumtritt



BÜROTEC
Büromöbel und Bürobedarf GmbH
Internet: www.buero-tec-gruppe.de - E-Mail: info@buero-tec-gruppe.de

Kfz-Gutachten
Neutral, schnell und kompetent.
DEKRA

C.A.R.E.
C.A.R.E. - Car Rental & Emergency
C.A.R.E. - Car Rental & Emergency



Die „Webhallunken“ ermitteln Meister

Das Oberliga-Internet-Tippspiel geht in die Endphase - über 150 Teilnehmer

Der HFC-Fanclub „Die Webhallunken“ bietet seinen Mitgliedern, aber auch jedem anderen Internet-User, die Möglichkeit, an einem Oberliga-Tippspiel teilzunehmen. Völlig unkompliziert, mit einfachen Regeln und toller Auswertung hat Webmaster „Behlow“, der seit Saisonbeginn auch für die offizielle Homepage des HFC verantwortlich zeichnet, eine virtuelle Oberliga geschaffen. Zu jedem Spieltag werden, nach einer einmaligen Registrierung des Nicknamens mit entsprechendem Kennwort, die Partien der Oberliga-Süd mit einem Resultat getippt. Für einen richtigen Tipp gibt es drei Punkte. Liegt der User in der Tendenz richtig, gibt es noch einen Punkt. Für die richtige Vorhersage des HFC-Spieles gibt es die doppelte Punktzahl. Zusätzlich wird zu jedem Spieltag ein Bonuspunkt für die richtige Zuschauerzahl der Partie mit HFC-Beteiligung vergeben. Der Wochensieger erhält eine, vom HFC zur Verfügung gestellte, Freikarte für das nächste Heimspiel.

Weitere Bonuspunkte erhalten die Teilnehmer am Ende der Saison für die richtige Vorhersage des Staffelsiegers und der drei Absteiger.

Seit dem 12. Spieltag liegt „redeyemachine“ an der Tabellenspitze und zeigt Regionalliganiveau.

Bis zum 30. Spieltag sahen immerhin noch 78 User den HFC als Staffelsieger, 69 stimmten für den FC CZ Jena und 10 Stimmen gab es für die Plauener. Abgesehen von den vollzogenen Insolvenzverfahren tippten 142 „Mitspieler“ für den FC Anhalt Dessau als Absteiger, es folgten der FC Erfurt-Nord (110) und der Dresdner SC (56). siehe auch www.webhallunken.de

Die Tabelle nach dem 30. Spieltag:

1.	redeyemachine	221
2.	carly	217
3.	André	217
4.	carsten	215
5.	HFC-Thomas	213
6.	Behlow	211
7.	Stan	208
8.	LG-Fan	208
9.	Sieffko	206
10.	Kremlin	204
11.	Red-White-Dynamite	204
12.	Mike	204
13.	talimo	203
14.	sichhelf@aol.com	201
15.	Matti	201
16.	TomHAL	200
17.	Nummer10	199
18.	Lutherstädter	199
19.	T.B.	199
20.	ZAHNA	199
21.	Thor	196
22.	philipp.mk	195
23.	Gero	195
24.	Costa Brava	195

Webmaster Behlow immer auf Motivsuche (Foto: RH)



BILFINGER BERGER

Handlungs-Mannschaft AG
 Postfach 100000
 98060 Erfurt
 Telefon (0361) 123 123-0
 Telefax (0361) 123 123-10
 E-Mail: post@bilfingerberger.de
www.bilfingerberger.de

Knoll
 Bau GmbH & Co. KG

Wieder etwas Hoffnung durch Heimerfolg

A-Junioren gewannen gegen Hertha Zehlendorf 03 mit 2:1 - B-Jugend 1:1

Termine und Ergebnisse

A-Junioren-Regionalliga:

22.02.04	- 12:00:	Reinickendorfer Füchse (A) 0:0
28.02.04	- 13:00:	1. FC Union Berlin (H) 0:2
06.03.04	- 11:00:	Empor Greifswald (A) 3:1
13.03.04	- 13:00:	1. FC Magdeburg (H) 1:0
20.03.04	- 11:00:	FSV Bentwisch (A) 0:1
27.03.04	- 11:00:	FC Rot-Weiß Erfurt (H) 1:3
03.04.04	- 13:30:	FC Erzgebirge Aue (H) 0:4
18.04.04	- 12:00:	FC Carl Zeiss JENA II (A) 1:2
24.04.04	- 11:00:	Hertha 03 Zehlendorf (H) 2:1
08.05.04	- 12:00:	SV Babelsberg 03 (A)
15.05.04	- 13:00:	FC Sachsen Leipzig (H)
23.05.04	- 12:00:	FC Energie Cottbus (H)
06.06.04	- 12:00:	Chemnitz FC (A)

Termine und Ergebnisse

B-Junioren-Regionalliga:

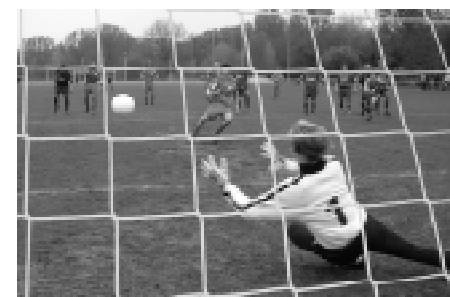
22.02.04	- 12:00:	Hertha BSC Berlin (A) 0:4
28.02.04	- 11:00:	1. FC Union Berlin (H) 0:4
06.03.04	- 12:00:	VfB Leipzig (A) 2:2
13.03.04	- 11:00:	1. FC Magdeburg (H) 1:2
20.03.04	- 11:00:	FC Hansa Rostock (A) 1:3
27.03.04	- 11:00:	FC Rot-Weiß Erfurt (H) 0:1
03.04.04	- 11:30:	FC Erzgebirge Aue (H) 3:4
18.04.04	- 12:00:	FC Carl Zeiss JENA (A) 2:0
24.04.04	- 13:00:	Hertha 03 Zehlendorf (H) 1:1
08.05.04	- 12:00:	Tasmania Gropiusstadt (A)
15.05.04	- 11:00:	FC Sachsen Leipzig (H)
23.05.04	- 12:00:	FC Energie Cottbus(H)
06.06.04	- 12:00:	BFC Türkiyemspor Berlin (A)

Christian Sund verwandelte sicher

Nach einem 0:1-Halbzeitrückstand zeigten die Weber-Schützlinge Moral und erkämpften sich gegen die spielerisch gleichwertigen Berliner noch einen verdienten Sieg. Benedikt Seipel beendete einen der zahlreichen HFC-Konter mit einem platzierten Schuss in die lange rechte Ecke. Zwanzig Minuten vor Schluss verwandelte Kapitän Christian Sund einen an Sebastian Schmidt verwirkten Elfmeter sicher zum 2:1. Die Berliner wurden offensiver, scheiterten an der guten HFC-Abwehr. Am Ende war sogar ein höherer Sieg möglich.

A-Jugend		2003-04						
Pl.	Wirtin	S	G	U	V	Diff.	Tore	Pkt.
1	FC Energie Cottbus	21	17	1	3	+37	53-15	52
2	FC Rot-Weiß Erfurt	22	13	5	4	+20	50-30	44
3	1. FC Magdeburg	22	13	4	5	+32	50-18	43
4	Chemnitz FC	21	12	4	5	+21	43-21	40
5	Hertha 03 Zehlendorf	22	10	6	6	+14	47-33	36
6	FSV Bentwisch	22	11	3	8	-3	35-38	36
7	FC Sachsen Leipzig	22	6	6	7	+2	41-39	33
8	1. FC Union Berlin	21	10	2	9	+10	41-31	32
9	FC Erzgebirge Aue	22	9	3	10	-3	34-37	30
10	Reinickendorfer Füchse	22	6	5	11	-7	27-34	23
11	SV Babelsberg 03	21	6	4	11	-17	31-48	22
12	FC Carl Zeiss JENA II	22	4	7	11	-7	31-38	19
13	Hallescher FC	22	5	4	12	-21	27-48	19
14	ESV Empor Greifswald	22	0	0	22	-35	14-59	0

B-Jugend		2003-04						
Pl.	Wirtin	S	G	U	V	Diff.	Tore	Pkt.
1	Hertha BSC Berlin	22	21	1	0	+71	98-19	64
2	FC Hansa Rostock	22	13	3	6	+32	43-21	42
3	FC Energie Cottbus	21	13	3	6	+19	45-26	42
4	Tasmania Berlin	21	12	3	6	+13	41-28	39
5	FC Sachsen Leipzig	22	10	6	4	+8	37-29	38
6	FC Rot-Weiß Erfurt	22	11	2	9	0	33-33	35
7	VfB Leipzig	21	7	10	4	+2	28-26	31
8	1. FC Union Berlin	21	6	1	11	0	38-36	20
9	1. FC Magdeburg	22	7	5	10	+8	25-35	26
10	Hertha 03 Zehlendorf	21	6	4	11	-21	36-57	22
11	FC Carl Zeiss JENA	22	5	6	11	-8	25-31	21
12	FC Erzgebirge Aue	21	5	4	12	-19	28-48	19
13	Hallescher FC	22	2	7	13	-26	19-45	13
14	Türkiyemspor Berlin	22	0	3	19	-51	26-79	3



Gasthof & Pension
Bodo Peter Czok
 Lindenstraße 25
 06184 Dölbau OT Kleinkugel
 Tel.: 0345 - 568780, Fax: 0345 - 568788

Bauelemente nach Maß
PALME & SEIFERT
 Bau- und Bauelemente GmbH
 Neu-, Um- und Trockenbau
 Naumburger Str. 176 • 06217 Merseburg
 Telefon: (0 34 61) 50 36 56

HFC-U12-Juniorenturnier in Großkugel

Überragende Herha-Bubis - HFC auf Platz 8 und „Rastelli-Sieger“

In der Saalkreisgemeinde Großkugel - Kabelsketal herrschte am vergangenen Wochenende eine wahre Volksfeststimmung. Über 200 Zuschauer verfolgten das, unter Federführung von Jörg Gebel mit viel Liebe und Akrebie vorbereitete, D-Junioren-Turnier (U12). Auch wenn das Wetter nicht durchgehend mit spielte, es gab gute Fußballkost. Vorallem die Berliner Vertretungen von Hertha BSC und dem 1. FC Union zeigten bereits beachtliche Spielzüge. Gegen beide Mannschaften hatte das kämpferisch überzeugende HFC-Team um Trainer Karl-Heinz Gebhardt keine spielerischen Akzente entgegen zu setzen und verspielten durch die 0:4 bzw. 0:2-Niederlagen gegen die Gäste aus der Hauptstadt eine am Ende bessere Platzierung. So blieb nur das Spiel um Platz 7, in dem es zu einem Landesderby gegen den 1. FC Magdeburg kam. Lange Zeit war der HFC klar die bessere Mannschaft, doch ein Kontertor in der letzten Minute sah dann die Magdeburger mit 1:0 vorn.

Das Endspiel gewann Hertha BSC gegen den FC Energie Cottbus mit 3:0. In den Reihen der Cottbuser stand mit Leonardo Bitengourt nicht nur der Sohn eines bekannten Bundesligaprofis, sondern zugleich der beste Spieler des Turnier. Alle Trainer der beteiligten Mannschaften hatten sich für den kleinen Brasilianer ausgesprochen.

Mehr als einen Trostpreis gab es aber doch noch für den HFC. Steven Novag gewann mit 355 Ballberührungen den im Rahmenprogramm ausgetragenen „Rastelli-Wettbewerb“. Auch auf dem Feld gehörte der kleine, bissige Abwehrspieler zu den besten seiner Mannschaft.

Der Endstand:

1. Hertha BSC Berlin, 2. FC Energie Cottbus, 3. 1. FC Union Berlin, 4. VfB Leipzig, 5. Tennis Borussia Berlin, 6. FSV Zwickau, 7. 1. FC Magdeburg, 8. Hallescher FC, 9. VfC Plauen, 10. FC CZ Jena, 11. TSV Ochenbruck, 12. FC Sachsen Leipzig.



Oben: Erfolgreicher Konter gegen den 1. FC Union Berlin
Unten: Siegerehrung durch den Ehrengast: Bernd Hobsch (rechts), Jörg Gebel (Mitte) und Werner Kühn (links). Fotos: RH



BÜRO Büro Ypsilon
Gesellschaft für Bürotechnik und Organisation mbH
Ein Unternehmen der TOSHIBA TEC Gruppe

- Kopierer
- Telefax
- Notebooks
- Drucker
- Plotter
- Tinte, Toner, Papier

Grenzstraße 37
06116 Halle
Fon: (0346) 6 70 34 34
Fax: (0346) 6 70 34 49
postmaster@ypsilon.de
www.ypsilon.de

Service-Hotline zum Ortstarif: (01 80) 2 32 64 34



Noch ist der Metallstift ohne Kopf!

HFC-Fohlen konnten Tabellenspitze zurück erobern - Doch der Verbandsligaaufstieg ist noch lange nicht perfekt

Nach zwei Nullnummern ging unsere Landesliga-Reserve endlich wieder auf Torejagd und konnte mit dem 5:2-Erfolg am vergangenen Wochenende im Nachholspiel beim Aufsteiger Grün-Weiß Wimmelburg die Tabellenspitze übernehmen.

Die Fülle-Schützlinge liegen nun, sechs Spieltage vor dem Saisonende, mit einem Punkt vor dem Naumburger SV und können den angestrebten Verbandsliga-aufstieg noch aus eigener Kraft schaffen.

Zur Halbzeit lag unsere Mannschaft noch 1:2 im Rückstand. Zwei verwandelte Elfmeter der Gastgeber machten die 1:0-Führung durch Mariusz Kurzeja (8.) schnell wieder zunichte. Rafal Klajnszmit verschoss dann selbst einen Foulschuss, erzielte aber in der 72. Minute den erneuten Führungstreffer, nachdem zuvor der eingewechselte Daniel Weimann für das 2:2 (64.) gesorgt hatte. Der talentierte Linksfuß besorgte dann auch das spielentscheidende 4:2 (75.), ehe David Richter in der Schlußphase zum 5:2-Endstand einschoss.

Leider musste Maik Völkner wegen groben Foulspiels in der 88. Minute vom Feld.



Daniel Weimann

Landesliga Süd		24. Spieltag						
Pl.	Verein	S	G	U	N	DT.	Tore	Pkt.
1	Hallescher FC II	24	16	6	2	+40	66-19	54
2	Naumburger SV 05	24	10	5	3	+35	52-17	33
3	1. FC 1924 Nebra	24	13	5	6	+15	46-31	44
4	Naumburger BC 1920	24	13	3	8	+19	51-32	42
5	1. FC Weißenfels	24	11	5	8	+11	40-29	38
6	FSV GW Wimmelburg (N)	24	11	4	9	+2	42-44	37
7	VfL Eintracht Bitterfeld	24	11	2	11	+3	44-41	35
8	FSV Bennstedt	24	10	4	10	+13	40-36	34
9	SSV 00 Landsberg (N)	24	8	4	11	+6	35-41	31
10	SV Borussia Stedden	24	8	4	11	-9	28-37	31
11	SV Rotation Halle	24	8	6	10	-15	32-47	30
12	MSV Eisleben (A)	24	8	3	13	-21	35-56	30
13	SV Friedersdorf	24	8	5	11	+6	30-44	29
14	1. FC Zeitz	24	6	8	10	-7	27-34	26
15	FC 1925 Markwerben	24	4	5	15	-30	18-48	17
16	Wacker Wangelzdorf (N)	24	1	5	18	-49	23-72	8

Noch stehen sechs Partien aus. Am kommenden Wochenende muss die Mannschaft zum Naumburger BC. Gegen die Domstädter gab es in der Hinrunde (0:2) eine der bisher zwei Niederlagen. Danach gibt es folgende weitere Spiele: 1. FC 1924 Nebra (H-1:0 in der Hinrunde), SV Friedersdorf (A-3:0), MSV Eisleben (H-7:0), 1. FC Weißenfels (A-4:0) und FSV Bennstedt (H-3:0).

Manfred Fülle setzte bislang 32 Spieler ein. Die meisten Einsätze haben: Sascha Kindling (24 Spiele/9 Tore), Rafal Klajnszmit (23/12), Robert Schultz (22/2), Stefan Ebeling (21/4) und Tobias Große (19/2). Foto: RH

Offizieller Medienpartner-Hörfunk des HFC e.V.

Offizieller Medienpartner-TV des HFC e.V.

„Gema“-Test beim Testspiel in Berlin positiv

Unsere Mannschaft konnte beim 1:0 gegen TeBe phasenweise überzeugen

Die HFC-Oberliga-Elf gewann am spielfreien vergangenen Wochenende beim Nordfünften Tennis Borussia Berlin völlig verdient mit 1:0. Es war ein munteres Spielchen, das seine meisten Höhepunkte in der ersten Hälfte hatte. Der HFC war über die gesamte Spieldauer hinweg feldüberlegen, konnte aber nur durch Adulphus Ofodiles Abstauber (30.) Zählbares erreichen. Die junge Berliner Mannschaft kam ebenfalls mehrfach zu guten Gelegenheiten aus Kontern heraus, doch Christian Bölke war 90 Minuten lang ein sicherer Rückhalt. Auch der eine Halbzeit lang eingesetzte Georgier Irakli Gemazashvili fiel sehr positiv auf und zeigte einige zwingende Szenen auf der linken Seite, die das HFC-Spiel in Zukunft sehr gut bereichern könnten. Ca. 100 Zuschauer sahen die Partie, davon ungefähr 15 Hallenser. Insgesamt hat die Mannschaft ihren spielerischen Aufwärtstrend bestätigen können, was Herman Andreev viel Mut für die letzten Saisonspiele geben sollte.

HFC: Bölke - Krauß - Schädlich, Freund - Hartung, Veit, Eberhardt, Gemazashvili (46. Weimann) - Fahrman - Ofodile, Kövarie (46. Riediger). **TeBe:** Hampf (46. Brändike) - Kolch (61. Duygun), Meyer (61. Kullat), Scheinhardt, Ermel (61. Moustapha) - Schmele (61. Mrohs), Walle, Seruga (61. Bieder), Yilmaz (61. Steinhage) - Fuß (61. Bandit), Manteufel. Text und Foto: Sve-Heb



Irakli Gemazashvili

T-Com-Cup Vorrunde auf dem Sandanger



FC Bayern Fanclub „Elfmeter“ Foto: RH

HFC-Geschäftsführer Ralph Kühne mit dem „Elfmeter-team“ auf Platz 2

Ein kurzweiliges und spannendes Turnier gab es bei der Vorrunde der FC Bayern München - Fanclubs auf dem Sportkomplex am Sandanger. Den Titel gewann der Bayern-Fanclub „Mittleres Erzgebirge“. Die Sachsen setzten sich im Finale mit 2:0 gegen den halleschen Vertreter „Elfmeter“ durch.

Auch der HFC-Geschäftsführer stand im Team von Coach Knut Stahmer. Mit dem Erreichen des Halbfinals hatten sich die Hallenser bereits für die Zwischenrunde qualifiziert. In dieser ist auch der Viertplatzierte aus Naundorf vertreten.



HELA
Küchenstudio **HANDELS** GmbH
Rannische Straße 11
06108 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 20 80 127
Fax: (0345) 20 80 129



WDL
Dienstleistung
Gebäudereinigung



Wir gratulieren zum Geburtstag!

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 01.05. Klaus Mäder (59) | 08.05. Maxi Schulze (23) |
| 01.05. Lisa Brühl (13) | 08.05. Manfred Schwalbe (64) |
| 01.05. Bernd Donau (58) | 08.05. Steffen Becker (30) |
| 01.05. Frank Theile (36) | 08.05. Jochen Büttner (57) |
| 01.05. Wolfgang Huth (53) | 08.05. Jens Gawade (33) |
| 02.05. Walter Schmidt (76) | 09.05. Sven Hoffmann (28) |
| 03.05. Marco Preuß (13) | 10.05. Eric Hägele (13) |
| 03.05. Corinna Vogg (16) | 11.05. Christopher Griebisch (14) |
| 04.05. Jürgen Böhm (46) | 11.05. Arno Luchmann (11) |
| 05.05. René Gläser (37) | 11.05. Tina Heuschkel (20) |
| 05.05. Andreas Heilmann (39) | 12.05. Thomas Hentschel (41) |
| 05.05. Simon Schulze (10) | 12.05. Gunter Lichter (37) |
| 05.05. Carolin Buchwald (17) | 12.05. Richard Wießner (17) |
| 06.05. Dirk Krüger (36) | 13.05. Mathias Allert (12) |
| 07.05. Bodo Sommer (42) | 13.05. Valon Muriqui (18) |
| 07.05. Heiko Wissmann (41) | 13.05. Frank Schuster (29) |
| 07.05. Reinhard Japel (48) | 13.05. Martin Ebert (21) |
| 07.05. Andreas Mußi (42) | 14.05. André Herrmann (14) |



HFC-Fotorätsel: Wer ist es?

Ein Foto aus dem Jahre 1962. Beide Spieler kickten gemeinsam in der damaligen B-Jugendmannschaft des SC Chemie Halle.



HFC-Foto-Wettbewerb „Sommer 2004“

Nur noch wenige Wochen und die Fußballsaison geht zu Ende. Alle werden den wohl verdienten Urlaub antreten.

Es wäre schön, wenn Ihr ein originelles Urlaubsfoto „schießen“ könntet und es uns zusendet. Für die besten Fotos aus dem „Sommer 2004“ stehen kleine Preise zur Verfügung.

Wichtig ist nur, dass auf dem Foto ein aussagekräftiger Hintergrund zum Aufenthaltsort (das kann ja auch der Garten sein) und ein HFC-Fanartikel (z.B. Schal oder Fahne) zu sehen sind. Eine Auswahl der „Schnappschüsse“ wird dann in loser Folge auf dieser Seite erscheinen. Vielen Dank und erholsamen Urlaub.

Die Magazin-Redaktion

heutigen Pressesprechers Jörg Sille.

Links auf dem Foto Bernd Bransch, Rechts neben ihm steht Gerd Sille, der Vater unseres



Hallescher FC

Nr.	Name	Vorname	Position	A	E
1	Paden	Eniz	Torwart		
2	Geidel	Marcel	Abwehr		
3	Hartung	Sebastian	Mittelfeld		
4	da Luz Teobaldo	Wellington	Abwehr		
5	Georg	Lars	Abwehr		
6	Krauß	Holger	Abwehr		
7	Lüdicke	Marcus	Abwehr		
8	Behring	Renè	Angriff		
9	Kricke	Enrico	Angriff		
10	Fährmann	Christian	Mittelfeld		
11	Kurzeja	Mariusz	Angriff		
12	Bölke	Christian	Torwart		
13	Völkner	Maik	Torwart		
14	Ofofile	Adulphus	Angriff		
15	Freund	Peter	Abwehr		
16	Veit	Sixten	Mittelfeld		
17	Eberhardt	Jan	Mittelfeld		
18	Schädlich	Marko	Abwehr		
19	Gerloff	Mark	Mittelfeld		
20	Riediger	Marcel	Mittelfeld		
21	Kövári	Mario	Angriff		
22	Gogolok	Florian	Angriff		
	Weimann	Daniel	Mittelfeld		
	Große	Tobias	Mittelfeld		

Trainer: Hermann Andreev

Min.	Torfolge	Torschütze
	:	
	:	
	:	
	:	
	:	
	:	
	:	
	:	
	:	
	:	

FC Oberlausitz Neugersd.

Nr.	Name	Vorname	Position	A	E
	Barta	Thomas	Torwart		
	Branis	Miroslav	Torwart		
	Garbe	Jens	Abwehr		
	Krause	Robert	Abwehr		
	Maglica	Nikica	Abwehr		
	Michael	Knut	Abwehr		
	Winkler	Fritz	Abwehr		
	Dörner	Steffen	Mittelfeld		
	Fröhlich	Jan	Mittelfeld		
	Gierich	Dirk	Mittelfeld		
	Haasler	Karsten	Mittelfeld		
	Havel	Dirk	Mittelfeld		
	Hecht	Sebastian	Mittelfeld		
	Israel	Jan	Mittelfeld		
	Maljak	Miki	Mittelfeld		
	Miltzow	Sebastian	Mittelfeld		
	Thomas	Falko	Mittelfeld		
	Uhlig	Sebastian	Mittelfeld		
	Kästner	Stefan	Angriff		
	Kubis	Sven	Angriff		
	Sturm	Michael	Angriff		

Trainer: Mathias Schulz

Min.	Karte	Nr. / Name

Schiedsrichter: Elke Fehlow (Zeestow) SRA: Frank Hegner, Jan Arndt

LTH
Logistik - Transport
Handel - GmbH
Halle/Saale
Telefon: 0345 - 68 45 834
Telefax: 0345 - 68 45 829

**Manfred Dornbusch
Automobile**
Mühlrain 79 - 06118 Halle
Telefon 0345 / 521 12 55

**MMG Management
GmbH**
Mitteldeutsche Managementgesellschaft

**CAROLUS
MAGNUS**
Inh. Ralf Kannegießer
Spezialitätenrestaurant
der Deutschen Küche
Markt 11 - 06618 Naumburg
Tel: (0 34 45) 20 55 77
Fax (0 34 45) 77 43 03

**VETTER
TOURISTIK**
Hinsdorfer Weg 1
06779 Salzfurkapelle
Tel. (0 34 94) 3 66 90
Fax (0 34 94) 3 17 51

**MG
GIPSER**
GLAS- UND
FENSTERBAU

**Maschinenbau
JACOBS**
Saalgutreinigungsmaschinen
• Metallbau • Gartentechnik

**MICHEEL
DAS KOCHENSTUDIO**
Tel. (0345) 27 04 270
Hansering 15
(Mikro's Fahrtenzentrum)
05108 Halle (Saale)

Lauchstädter Feilbrunnen
SEIT 1710

kompetent • schnell • zuverlässig

**PRINZING
GERÜSTBAU**

kompetent • schnell • zuverlässig